

Worum geht es beim ZeBOHagen?

Das Zentrum für pädagogische Berufsgruppen- und Organisationsforschung (**ZeBOHagen**) ist ein **erziehungs- und bildungswissenschaftlich** ausgerichtetes und für die interdisziplinäre Zusammenarbeit offenes Forschungszentrum mit regionalen, nationalen und internationalen Bezügen. Die Forschung konzentriert sich bildungsbereichsübergreifend auf pädagogische Berufsgruppen, Institutionen und Organisationen des Erziehungs- und Bildungssystems. Das Zentrum fördert eine komparative Perspektive, die dadurch gekennzeichnet ist, dass sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen pädagogischen Berufsgruppen und den Handlungslogiken pädagogischer Organisationen empirisch herausarbeitet und analysiert.

Das in Forschungsprojekten generierte empirische Wissen soll die Reflexion sowohl auf der erziehungs- und bildungswissenschaftlichen Ebene als auch in der pädagogischen Praxis anregen und die wissenschaftliche Sphäre und die berufspraktischen Belange miteinander in Dialog treten lassen.

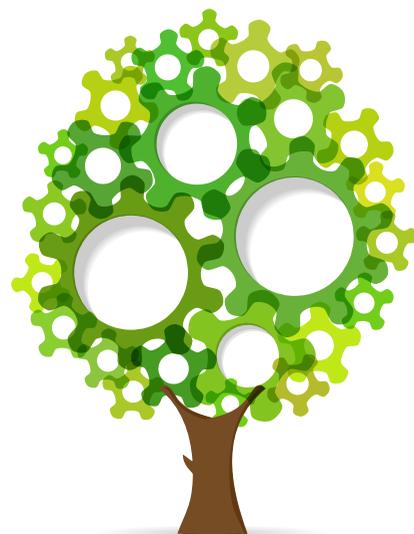
Als **Netzwerk** fördert das **ZeBOHagen** den wissenschaftlichen Diskurs zur pädagogischen Professionalisierung sowie den Austausch zwischen pädagogischer Berufspraxis und Forschung und trägt dadurch zur Theorieentwicklung in der Erziehungs- und Bildungswissenschaft bei.

Was ist das Ziel der Spring School?

Im Rahmen seiner Aktivitäten leistet das **ZeBOHagen** einen Beitrag zur wissenschaftlichen Nachwuchsförderung durch inhaltlich spezifische Fachtagungen, disziplinäre und interdisziplinäre Nachwuchsschulungen, Forschungswerkstätten und empirische Methodenberatung.

Mit der Gründungsveranstaltung des Zentrums für pädagogische Berufsgruppen- und Organisationsforschung (**ZeBOHagen**) findet vom **23.05.2019 bis zum 25.05.2019** eine Spring School zur Empirischen Bildungsforschung an der FernUniversität in Hagen statt.

Die Spring School bietet den Studierenden und Promovierenden ein vielfältiges Programm in der empirischen Forschung an und wird von Dozent*innen des Lehrgebiets Empirische Bildungsforschung und weiteren renommierten Bildungsforscher*innen durchgeführt. Neben einer Talkrunde, Vorträgen und Thementischen (23.05.2019) werden an den nachfolgenden Tagen (24./25.05.2019) Workshops zur qualitativen und quantitativen Bildungsforschung angeboten.



Fotos: MirageC/Moment/Getty Images, Creative-Touch/DigitalVision Vectors/Getty Images



Spring School
Empirische
Bildungsforschung

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.fernuni-hagen.de/zebo

Bitte nehmen Sie gerne jederzeit Kontakt mit uns auf:

FernUniversität in Hagen
Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften
Institut für Bildungswissenschaft und Medienforschung
ZeBOHagen am Lehrgebiet Empirische Bildungsforschung
Universitätsstr. 33
58084 Hagen

Fon: +49 2331 987-2982
Fax: +49 2331 987-19-2982
zebo@fernuni-hagen.de

ZeBO Hagen



Spring School
Empirische
Bildungsforschung

23.05. – 25.05.2019

Programm

Donnerstag, 23.05.2019

12:00 Ankommen, Anmeldung und Begrüßungskaffee

13:00 Begrüßung

- Prof. Dr. Ada Pellert (Rektorin der FernUniversität in Hagen)
- Gründungskollektiv des **ZeBO**_{Hagen}

13:30 Eröffnungsvortrag

- Prof. Dr. Julia Schütz (FernUniversität in Hagen) und Dr. Christina Buschle (IUBH Fernstudium)

14:15 Talkrunde

„Wer wir sind: Aufgaben, Anforderungen und Arbeit pädagogischer Akteur*innen“

Es diskutieren unter anderem mit Prof. Dr. Dieter Nittel (Goethe-Universität Frankfurt am Main) und Prof. Dr. Julia Schütz (FernUniversität in Hagen):

- Prof. Dr. Monika Kil (Donau-Universität Krems, Department für Weiterbildungsforschung und Bildungsmanagement)
- Ansgar Klinger (Mitglied des Geschäftsführenden Vorstands, OB Berufliche Bildung und Weiterbildung, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft)
- Dr. Michaela Kuhnhenne (Leiterin Förderschwerpunkt „Bildung in der Arbeitswelt“, Forschungsförderung Hans-Böckler-Stiftung)
- Daniel Hard (Abteilungsleitung Fachbereiche Arbeit und Beruf / Schulabschlüsse, Volkshochschule Mainz)
- Anke Lehmann (Medienpädagogin, Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW und Blickwechsel e.V.)
- Wolfgang Pieper (Mitglied im Bundesvorstand der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di); Leiter der Fachbereiche 6 und 7, Bund und Länder sowie Gemeinden)

15:30 Kaffeepause

16:00 Keynote

- **Bildungsforschung: Strukturen, Ziele und Methodologien**
Prof. em. Dr. Rudolf Tippelt
(Ludwig-Maximilians-Universität München)

17:00 Thementische

- **Lebenslanges Lernen in pädagogischen Kontexten**
Dr. Johannes Wahl (Goethe-Universität Frankfurt am Main)
- **Bildungseinrichtungen/-organisationen im System des Lebenslangen Lernens**
Dr. Barbara Lindemann
(Eberhard Karls Universität Tübingen)
- **Methoden komparativer Berufsgruppenforschung**
Prof. Dr. Nikolaus Meyer (IUBH Duales Studium)
- **Was macht gute pädagogische Arbeit aus?**
Petra Maurer (Berufsverband der Erziehungswissenschaftlerinnen und Erziehungswissenschaftler, BVPäd. e.V.)
- **Auswirkungen der Digitalisierung auf die pädagogische Arbeit**
Christina Gloerfeld (FernUniversität in Hagen)
- **Fachkräftemangel in pädagogischen Berufsgruppen**
Elke Alsago (Ver.di)
- **Zukunftsszenario pädagogischer Berufsgruppen- und Organisationsforschung**
Prof. Dr. Julia Schütz (FernUniversität in Hagen)

Parallel zu den Thementischen findet ein **Posterwalk** statt.

18:45 Verabschiedung durch das Gründungskollektiv

19:00 Ende der Veranstaltung und Get together mit Musik und Wein

Freitag, 24.05.2019

09:00 Begrüßung und Einführung

- Prof. Dr. Julia Schütz (FernUniversität in Hagen)

10:30 Parallele Workshops (Runde 1a)

- **Erziehungswissenschaftliche Biographieforschung**
Prof. Dr. Dieter Nittel (Goethe-Universität Frankfurt am Main)
- **Erziehungswissenschaftliche Videographie**
Jun.-Prof. Dr. Matthias Herrle (Bergische Universität Wuppertal)

- **Das quantitative Forschungsprojekt**
Prof. Dr. Andreas Seifert (Universität Bielefeld)
- **Dokumentarische Methode**
Dr. Nora Friederike Hoffmann (FernUniversität in Hagen)
- **Methoden in der Bildungsforschung: ein Überblick**
Prof. Dr. Bernhard Schmidt-Hertha
(Eberhard Karls Universität Tübingen)

12:30 Mittagspause

13:30 Parallele Workshops (Runde 1b)

- **Erziehungswissenschaftliche Biographieforschung**
Prof. Dr. Dieter Nittel
(Goethe-Universität Frankfurt am Main)
- **Erziehungswissenschaftliche Videographie**
Jun.-Prof. Dr. Matthias Herrle
(Bergische Universität Wuppertal)
- **Das quantitative Forschungsprojekt**
Prof. Dr. Andreas Seifert (Universität Bielefeld)
- **Dokumentarische Methode**
Dr. Nora Friederike Hoffmann (FernUniversität in Hagen)
- **Methoden in der Bildungsforschung: ein Überblick**
Prof. Dr. Bernhard Schmidt-Hertha
(Eberhard Karls Universität Tübingen)

15:30 Kaffeepause

16:00 Parallele Workshops (Runde 2a)

- **Interviewverfahren, v.a. Narratives Interview**
Dr. Christian Kurrat (FernUniversität in Hagen)
- **Fragebogenkonstruktion & Qualitatives Pretest-Interview**
Dr. Arne Bethmann
(Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik),
Dr. Christina Buschle (IUBH Fernstudium)
- **Qualitativer Forschungsprozess**
Dr. Lena Rosenkranz (FernUniversität in Hagen)
- **Visuelle Forschungsmethoden**
Michaela Kramer (Universität Hamburg)
- **Triangulation/Mixed Methods**
Jana Frings (FernUniversität in Hagen)

18:00 Gemeinsames Abendessen

Samstag, 25.05.2019

09:30 Parallele Workshops (Runde 2b)

- **Interviewverfahren, v.a. Narratives Interview**
Dr. Christian Kurrat (FernUniversität in Hagen)
- **Fragebogenkonstruktion & Qualitatives Pretest-Interview**
Dr. Arne Bethmann
(Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik),
Dr. Christina Buschle (IUBH Fernstudium)
- **Qualitativer Forschungsprozess**
Dr. Lena Rosenkranz (FernUniversität in Hagen)
- **Visuelle Forschungsmethoden**
Michaela Kramer (Universität Hamburg)
- **Triangulation/Mixed Methods**
Jana Frings (FernUniversität in Hagen)

11:30 Plenum und Verabschiedung

- Prof. Dr. Julia Schütz (FernUniversität in Hagen)

12:30 Ende der Veranstaltung

Posterpreis

Zur Gründung des Zentrums für pädagogische Berufsgruppen- und Organisationsforschung (**ZeBO**_{Hagen}) findet ein Posterwettbewerb statt. Das beste Poster wird mit einem **Bücherpreis** von wbv Media prämiert.

Veranstaltungsort

FernUniversität in Hagen,
Universitätsstrasse 1/11, 58097 Hagen

Kosten

- Studierende und Promovierende der FernUniversität in Hagen: kostenfrei
- Externe Studierende und Promovierende: Unkostenbeitrag 35€

Anrechnung als Präsenzveranstaltung

Die Teilnahme ist für Studierende der FernUniversität in Hagen durch die Belegung von mindestens vier Themenkomplexen als Präsenzveranstaltung anrechenbar. In Form eines Laufzettels können Sie sich die Teilnahme an der Veranstaltung durch die Dozent*innen bestätigen lassen.

Anmeldung

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 60 begrenzt. Die Anmeldung ist **online bis zum 31. März 2019** möglich.

Anmeldung und weitere **Informationen** unter:
www.fernuni-hagen.de/zebo